

Mieter-Journal 2026



**WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT**

Pößneck eG



WOHNUNGS GENOSSENSCHAFT

Pößneck eG

Rosa-Luxemburg-Str. 43, 07381 Pößneck,
Tel.: 03647 5110600, Internet: www.wp-poessneck.de



Die Wohnungsgenossenschaft Pößneck eG verfügt über etwa 1.000 Wohnungen, dazugehörige Stellplätze und auch Garagen im gesamten Stadtgebiet von Pößneck, sowie in der Stadt Triptis und den Gemeinden Krölpa und Langenorla im Saale-Orla-Kreis Thüringens.



Wir sind ein wirtschaftlich und sozial orientiertes Unternehmen, das dem Gemeinwohl seiner Mitglieder verpflichtet ist und somit mitverantwortlich für ein sicheres und angenehmes Wohnen.



DIENSTLEISTUNGS- UND SERVICEGESELLSCHAFT

mbH Pößneck

Rosa-Luxemburg-Str. 43
07381 Pößneck
Tel.: 03647 5110600
info@wp-poessneck.de



Zu jeder Jahreszeit für Sie da!

- Landschaftspflege* ●
- Hausmeisterservice* ●
- Betreuung und Pflege im Bereich* ●
- der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft*



Veranstaltungen 2026

16.06.2026

Generalversammlung im Bilkesaal

Der Aufsichtsrat und der Vorstand werden über den Abschluss des Geschäftsjahres 2025 berichten sowie die geplanten Vorhaben für das Jahr 2026 vorstellen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

05.06.2026

Mieterfest in Nord zum Motto „50 Jahre Spielplatz Nord“

Feiern Sie mit uns – 50 Jahre Spielplatz Nord!

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unseres Spielplatzes laden wir alle Mieterinnen und Mieter herzlich zu einem fröhlichen Mieterfest ein.

Freuen Sie sich auf einen bunten Tag mit vielen tollen Aktivitäten für Kinder, gemütlichem Beisammensein und guter Stimmung für die ganze Familie. Natürlich ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

29. - 31.05.2026

Saale-Orla-Schau – wir sind auch dabei

Diese Veranstaltung ist Ostthüringens größte Regionalmesse für Haus, Garten, Auto, Handwerk und Dienstleistungen.

- ▶ Die Messe wird in der Shedhalle und im angrenzenden Viehmarkt stattfinden.
- ▶ Es werden über 120 Aussteller mit einem vielfältigen Angebot und einem bunten Rahmenprogramm für die ganze Familie eingeladen.
- ▶ Die Veranstaltung bietet Themen wie Wohnen, Gesundheit, Energie, Bau und Sanierung sowie Gartenpflege.
- ▶ Besucher können sich auf spannende und informativen Vorträge sowie Bühnenshows freuen.

In diesem Mieter-Journal erwarten Sie folgende Themen:

- **Informationemem von Ina Mansel** 4
- **Andreas Langebach stellt sich vor** 5
- **Mitteilungen des Aufsichtsratsvorsitzenden** 6
- **168 - mal Trost** 7
- **Interview mit unseren „Neuen“** 8 - 10
- **Neue Mitarbeiter** 11
- **Infos zur Nutzung der Antennenanlage** 12
- **Ordnung im Treppenhaus und Keller**
- **WC ist kein Mülleimer** 13
- **Kurz und Knapp** 14
- **barrierefreies Bad** 15
- **Kahlschlag mit Happy End** 16
- **Rundumerneuerung in Triptis** 17
- **Infos von der TVD Versicherung** 18
- **Gebühren der WP** 19
- **Hinweis zum gegenseitigen Umgangston** 20
- **Neues Projekt: Haus- Koch und Backbuch** 21

Informationen des Vorstandes von Ina Mansel

**Liebe Mieterinnen und Mieter,
liebe Mitglieder,**

Im Saale-Orla-Kreis zeigt sich in den Jahren 2025/2026 eine Immobilienwirtschaft, die stark von den regionalen Gegebenheiten geprägt ist. Als ländlich strukturierte Region bestehen weiterhin deutliche Unterschiede zu den Thüringer Wachstumszentren wie Jena und Erfurt. Die Kaltmieten bewegen sich derzeit im Durchschnitt zwischen 5,50 € und 7,20 € pro Quadratmeter. Damit zählt der Saale-Orla-Kreis nach wie vor zu den preisgünstigeren Regionen Thüringens. Die Wohnungsgenossenschaft Pößneck eG liegt mit einem durchschnittlichen Mietpreis von 6,40 € pro Quadratmeter im soliden Mittelfeld.

Ein zentrales Ziel im Jahr 2025 war die Stabilisierung und Reduzierung der Leerstandsquote. Besonderes Augenmerk legten wir auf die erfolgreiche Vermietung des Blocks 7 in Pößneck, ohne dabei die anderen Wohngebiete aus dem Blick zu verlieren. Durch großes Engagement unseres Teams konnte der Leerstand von 89 Wohnungen zum 31.12.2024 auf 61 Wohnungen zum 31.12.2025 gesenkt werden. Dies ist umso bemerkenswerter, da gleichzeitig 68 Auszüge zu verzeichnen waren, denen 105 Einzüge gegenüberstanden.

Im Bereich der Instandhaltung wurde im Jahr 2025 ein Volumen von rund 1,3 Millionen Euro umgesetzt – ein bisher nicht erreichtes Niveau. Die Maßnahmen konzentrierten sich vor allem auf den Bestand unserer eigenen Wohnungen. Größere Bauprojekte wurden hingegen nicht realisiert.

Zu Beginn des Jahres 2026 konnten zudem einige kleinere, noch ausstehende Maßnahmen umgesetzt werden. Dazu zählen unter anderem Malerarbeiten an Treppenhäusern und Geländern in verschiedenen Wohngebieten, die in den kommenden Wintermonaten fortgeführt werden. In Krölpa wurde eine ehemalige Klärgrube verfüllt, um die Sicherheit vor Ort zu gewährleisten.

In Triptis erfolgten umfangreiche Arbeiten an den Außenanlagen. Dabei wurden alte Koniferen, Nadelgehölze sowie eine stark wuchernde Hecke entfernt.

Im Zuge dessen wurden heimische Laubbäume und Sträucher neu gepflanzt und die Heckenstruktur nachhaltig erneuert.

Ein zentrales Thema bleibt die sogenannte Strangsanierung. Hierbei werden die bestehenden Leitungsstränge für Wasser und Abwasser erneuert, um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten und Schäden wie Rohrbrüche oder Leckagen zu vermeiden. Erste Maßnahmen sind für das Jahr 2026 in den Wohnblöcken in der Straße des 3. Oktober 1–12 in Pößneck geplant. Diese Arbeiten stellen sowohl finanziell als auch organisatorisch eine große Herausforderung dar, da neben den Kellerräumen auch die Wohnungen betroffen sein werden. Eine sorgfältige Planung und transparente Kommunikation mit Ihnen als Mieterinnen und Mietern haben für uns höchste Priorität. Wir werden Sie rechtzeitig informieren und bitten bereits heute um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Darüber hinaus ist für das Jahr 2026 die Fassadensanierung in der Diezstraße 4 vorgesehen.

Ein besonderes Jubiläum steht ebenfalls an: Der Bau des Spielplatzes in Pößneck-Nord jährt sich in diesem Jahr zum 50. Mal. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, ein Mieterfest zu organisieren. Hierzu laden wir schon heute alle Mieterinnen und Mieter – auch aus anderen Wohngebieten – herzlich ein. Bei entsprechendem Bedarf wird ein Busshuttle eingerichtet.

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück und sehen dem Jahr 2026 mit Zuversicht entgegen.

Ich wünsche Ihnen und uns allen Gesundheit, Zuversicht und die nötige Gelassenheit, um den Herausforderungen des Alltags zu begegnen.

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Ihre
Ina Mansel**



Die Vorstände Ina Mansel und Andreas Langebach

Andreas Langebach, Vorstand-Bereich Technik stellt sich vor

**Liebe Mieterinnen
und Mieter,
liebe Mitglieder,**

mein Name ist Andreas Langebach und ich freue mich, mich Ihnen als neues Vorstandsmitglied unserer Wohnungsgenossenschaft vorstellen zu dürfen.

Ich bin Handwerksmeister und habe viele Jahre in der Ausbildung von Jugendlichen und Erwachsenen gearbeitet. Dabei war es mir immer ein besonderes Anliegen, Wissen weiterzugeben, Menschen zu fördern und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. In meinen letzten beruflichen Stationen war ich im Krananlagenbau tätig und konnte dort umfangreiche praktische Erfahrungen sowie ein gutes Verständnis für technische und organisatorische Abläufe gewinnen.

Meine Motivation für das Engagement im Vorstand ist es, meine praktischen Kenntnisse und meine Erfahrung im Umgang mit Menschen in unsere Genossenschaft einzubringen. Besonders wichtig sind mir ein offener Austausch, transparente Entscheidungen und ein verantwortungsvoller Umgang mit unserem gemeinsamen Eigentum.

Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Genossenschaft auch in Zukunft ein verlässliches und lebenswertes Zuhause für alle Mitglieder bleibt.

Für Anregungen und Gespräche stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung und freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

**Mit freundlichen Grüßen
Andreas Langebach**



Mitteilung des Aufsichtsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Mitglieder,

das Jahr 2024 sowie der Beginn des Jahres 2026 waren von personellen Veränderungen im Vorstand unserer Genossenschaft geprägt, über die wir Sie transparent informieren möchten.

Im Jahr 2024 hat der Aufsichtsrat den ausgelaufenen Anstellungsvertrag von dem bisherigen Vorstandsmitglied, Herrn Ralf Schlögel, nicht erneuert. Im Anschluss daran wurde mit Unterstützung der Domus Consult GmbH ein strukturiertes Auswahlverfahren durchgeführt, um eine geeignete Nachfolge zu finden.

Im Ergebnis dieses Verfahrens wurde Herr Sebastian Lübcke mit Wirkung zum 01.12.2024 zum Technischen Vorstand bestellt. Leider hat sich im Verlauf der Zusammenarbeit gezeigt, dass Herr Lübcke die an ihn gestellten Erwartungen sowie die Anforderungen an ein Vorstandsmitglied nicht in vollem Umfang erfüllen konnte.

Am 13.01.2026 bat Herr Lübcke daher um die Aufhebung seiner Bestellung. In der Sitzung des Aufsichtsrates am 02.02.2026 wurde ein entsprechender Aufhebungsvertrag beschlossen. Die Tätigkeit von Herrn Lübcke als Vorstand endete somit einvernehmlich zum 05.02.2026.

Im Januar und Februar 2026 erfolgte die Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied, da die Genossenschaft mit nur einem Vorstandsmitglied nicht handlungsfähig ist. Es war daher besondere Eile geboten, um die Handlungsfähigkeit unserer Genossenschaft jederzeit sicherzustellen.

Mit Herrn Andreas Langebach konnte ein geeigneter Nachfolger gefunden werden. Wir freuen uns, dass er die Verantwortung als Vorstand übernimmt, und hoffen auf ein hohes Engagement bei der Bewältigung der vielfältigen anstehenden Aufgaben sowie auf eine gute und unterstützende Zusammenarbeit mit seiner Vorstandskollegin Frau Ina Mansel.

Der Aufsichtsrat wird Sie über die weitere Entwicklung selbstverständlich informieren.

Steffen Preiß
Aufsichtsratsvorsitzender



168-mal Trost:

Unsere Herzenssache für Pößneck



Für Kinder ist ein Notfalleinsatz oft eine beängstigende Erfahrung. Um in solchen Momenten Mut zu schenken und Tränen zu trocknen, hat die Wohnungsgenossenschaft im vergangenen Jahr eine besondere Mission verfolgt: die Unterstützung der kleinsten Patienten mit flauschigen Tröster-Bärchen.

Der Startschuss in 2025 fiel am 12. August: Zur feierlichen Einweihung der neuen Rettungsleitstelle übergaben wir die ersten zwei Kartons mit insgesamt 48 Bärchen. Doch dabei sollte es nicht bleiben. Am 10. Dezember legten wir nach und übergaben weitere 120 Teddys an den Rettungsdienst des DRK und die Feuerwehr Pößneck.

Insgesamt 168 kleine Begleiter warten nun in den Rettungswagen darauf, in schwierigen Situationen ein Lächeln zu schenken und für Ablenkung zu sorgen. Für uns ist dieses Projekt eine echte Herzenssache, um die wichtige Arbeit unserer Rettungskräfte vor Ort zu unterstützen.



Wir möchten uns bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates bedanken, die einen Teil ihrer Aufwandsentschädigung für diese Aktion gespendet haben. Eines steht heute schon fest: Auch für 2026 planen wir bereits die Fortsetzung dieser tollen Aktion!





Lucas Leimbach

zog im Oktober 2025
in eine sanierte Wohnung
in unserem grünen Wohngebiet
Pößneck Nord.

1. Wenn ich mich richtig erinnere, sind Sie im Zuge des Einzugs eines Bekannten auf uns zugekommen. Was hat Sie damals dazu bewegt, den Kontakt aufzunehmen?

Ja, ich habe die Wohnung meines Kumpels im sanierten Zustand gesehen und wusste, dass Sanierungen anderer Wohnungen in Planung sind. Deswegen bin ich direkt auf Sie zugekommen.

2. Welche Kriterien waren für Sie bei der Wohnungssuche entscheidend?

Ein saniertes Bad war auf alle Fälle für mich wichtig. Entscheidend war auch die Lage der Wohnung.

3. Warum haben Sie sich für dieses Wohngebiet entschieden?

Am besten gefällt mir die ruhige Lage.

4. Wie zufrieden sind Sie mit der Wohnung und dem Wohnumfeld/Nachbarschaft?

Sehr. Alle sind sehr freundlich.

5. Was hat Ihnen auf Anhieb gefallen?

Eine frisch sanierte Wohnung ist natürlich sehr ansprechend. Besonders das neue Bad.

6. Wie bewerten Sie den Prozess vom 1. Kontakt bis hin zur Besichtigung, Übergabe der Wohnung und Bestandsbetreuung nach Einzug?

Sehr gut. Die Abwicklung verlief ohne Probleme. Ich bin sehr zufrieden.

7. Würden Sie die Wohnungsgenossenschaft weiterempfehlen?

Ja.

8. Gesamtbewertung: ★ ★ ★ ★ ★



mit unseren „Neuen“

Annagret Rock-Urbicks

genießt seit Mai 2025
die Vorzüge des Block 7



1. Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Eigentlich hatte ich eine Wohnungsgenossenschaft in einer ganz anderen Region kontaktiert. Da dort zu der Zeit keine passende Wohnung zur Verfügung stand, wurde ich an die WP und den neu sanierten, barrierearmen Wohnblock verwiesen.

2. Was hat Sie zum Umzug bewogen?

In erster Linie, die Suche nach einer barrierearmen Wohnung. Außerdem wollte ich mich gern verändern, da ich in meiner alten Wohnung durch fehlende Rücksichtnahme der Nachbarn nicht glücklich war.

3. Was war für Ihre Entscheidung ausschlaggebend? Warum haben Sie sich für diesen neu sanierten, barrierearmen Wohnblock entschieden?

Die Barrierefreiheit. Die Grundrisse und ebenerdigen Böden erleichtern mir das Leben mit Rollator unheimlich. Ich kann mich selbstständig in meiner Wohnung bewegen.

4. Wie bewerten Sie die barrierearmen Maßnahmen im Alltag?

Super. Eine klare Erleichterung.

5. Was hat Ihnen auf Anhieb gefallen?

Das Umfeld. Die Lage ist schön. Zentral gelegen und doch im Grünen. Außerdem sind die sanierten Wohnblöcke optisch sehr ansprechend.

6. Waren Sie mit dem Service der WP zufrieden?

Ja. Absolut. Es hat alles geklappt, wie am Schnürchen. Von der Besichtigung, bis zur Übergabe der Wohnung. Auch nach Einzug ist die WP eine Unterstützung in jeder Lebenslage. Wenn man nach Hilfe fragt, bekommt man diese sofort.

7. Gesamtbewertung: ★ ★ ★ ★ ★





Max Pohl & Marie-Luise Selling

fühlen sich seit 05/25
im Wohngebiet Süd zu Hause.

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?
durch Empfehlung

1. Welche Kriterien waren für Sie bei der Wohnungssuche entscheidend?

Die Anzahl der Zimmer und die Fläche. Und das Preis-Leistungsverhältnis.

2. Warum haben Sie sich für dieses Wohngebiet entschieden?

Wir hatten direkt ein positives Gefühl und die ruhige Wohngegend ist sehr ansprechend.

3. Wie zufrieden sind Sie mit der Wohnung und dem Wohnumfeld/Nachbarschaft?

Sehr zufrieden. Top. Die Nachbarschaft ist super- wir helfen uns alle untereinander.

4. Was hat Ihnen an Ihrer Wohnung auf Anhieb gefallen?

Man ist reingekommen und es war direkt gemütlich. Die Türen gefallen uns besonders. Der Blick aus der Küche ins Grüne und die Gartennutzung sind top.

5. Wie bewerten Sie den Prozess vom 1. Kontakt bis hin zur Besichtigung, Übergabe der Wohnung und Bestandsbetreuung nach Einzug?

Die Abwicklung verlief zügig und reibungslos. Die Information zu geplanten Reparaturen erfolgten frühzeitig. Die Übernahme der Gartenpflege ist sehr angenehm und entlastend.

6. Würden Sie die Wohnungsgenossenschaft weiterempfehlen?

Ja, das auf jeden Fall.

7. Gesamtbewertung: ★ ★ ★ ★ ★



Neue Mitarbeiterin mit Herz

Wir freuen uns riesig über tierische Verstärkung:

ROSALI, unsere neue „Mitarbeiterin mit Herz“, hat ihren Dienst angetreten! Die zuckersüße King Charles Cavalier Dame wirbelt mit ihrer sanften Art durch unsere Räume und sorgt bei Team und Gästen gleichermaßen für pures Entzücken.

Mit ihrem treuen Blick und dem wedelnden Schwänzchen zaubert sie jedem sofort ein Lächeln ins Gesicht und ist schon jetzt der heimliche Star unserer Gemeinschaft.



Herzlich willkommen! Verstärkung für unser Team

Wir freuen uns über vier neue Gesichter, die uns ab sofort tatkräftig unterstützen! Wir begrüßen unsere neuen Kollegen in ihren Fachbereichen:

► Im Grünen: Vitalii Andreitsev packt beim Grünschnitt mit an.

► Im Gebäude: Nataliia Rysovana sorgt in der Innenreinigung für Sauberkeit.

► Im Handwerk: Stephan Krause verschönert als Maler unsere Wände, während Mathias Heinze als Elektriker alles unter Strom hält.

Schön, dass ihr dabei seid! Wir wünschen euch einen super Start und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit.



von links: Mathias Heinze, Nataliia Rysovana, Stephan Krause und Vitalii Andreitsev

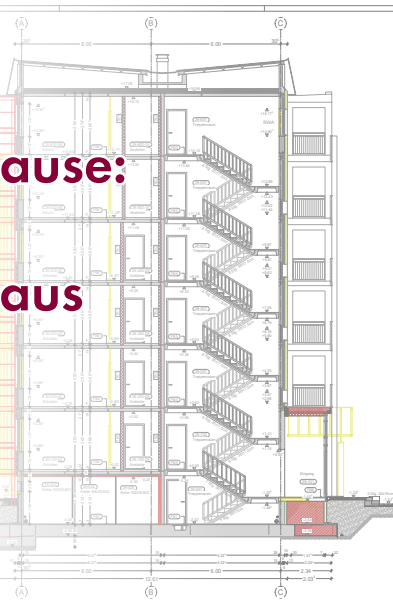
Gemeinsam für ein schönes Zuhause: Ordnung im Treppenhaus und Keller

Das Treppenhaus eines Wohnhauses hat eine größere Bedeutung als man denkt. Es ist das Aushängeschild für das gesamte Haus, dessen Eigentümer und Bewohner. Befindet sich das Treppenhaus in einem guten Zustand, lässt dies insgesamt auf geordnete Verhältnisse schließen.

Umgekehrt spricht ein verdrecktes oder voll gestelltes Treppenhaus für Nachlässigkeit oder auch Gleichgültigkeit, nicht nur was die eigenen Belange, sondern auch was die Belange Dritter anbetrifft, die das Treppenhaus betreten. Doch viel entscheidender ist der Sicherheitsaspekt.

Bricht z.B. Feuer aus, kann der Zustand des Treppenhauses über Leben und Tod entscheiden. Auch hat es schon schlimme Unfälle in Treppenhäusern gegeben, die dadurch verursacht worden sind, dass dort abgestellte Gegenstände Bewohner oder Dritte zu Fall gebracht haben. Besonders verbreitet ist es unter Mietern, Schuhe, Schränke und Kinderwagen im Treppenhaus zu deponieren.

Hieraus folgt, dass **Gegenstände im Treppenhaus nicht abgestellt werden dürfen**, da dadurch Fluchtwege versperrt oder **Löscharbeiten behindert** werden können.



Nutzung unserer Antennenanlage in Krölpa und Langenorla

Die Nutzung einer zentralen Antennenanlage (Gemeinschafts-SAT oder Kabel) in unseren Mehrfamilienhäusern bietet signifikante Vorteile für alle Bewohner. Sie ermöglicht einen hochwertigen Empfang einer breiten Palette an Programmen, einschließlich internationaler Sender, und sorgt durch den Wegfall zahlreicher individueller Satellitenschüsseln an Fassaden und Balkonen für ein gepflegtes Erscheinungsbild und eine deutliche Aufwertung der Immobilie.

Im Vergleich zu teuren Einzelverträgen ist diese Lösung kosteneffizienter. Im Wohngebiet Langenorla und Krölpa ist eine solche zentrale Anlage weiterhin im Einsatz. Die Abrechnung erfolgt unkompliziert über unsere Tochtergesellschaft „DSG“, an die ein kleiner, fairer Obolus für die Nutzung entrichtet wird.

Wichtige Hinweise zur Nutzung:



► Wunsch-Option: Die Nutzung ist flexibel. Wer das Angebot nicht in Anspruch nehmen möchte, kann vom System abgeklemmt werden.

► Kosten bei Rückkehr: Sollte ein Anschluss später erneut gewünscht werden, fallen für die Wiederanschaltung Kosten in Höhe von 90 € an.

Bitte überlegen Sie daher genau, ob Sie den Service aktuell benötigen, um unnötige Gebühren für einen späteren Wiederanschluss zu vermeiden.

Das WC ist kein Mülleimer!

Immer wieder kommt es in unserer Genossenschaft zu massiven Verstopfungen der Abwasserleitungen in den Häusern. Die Ursache ist leider fast immer dieselbe: Essensreste, Hygieneartikel und sonstiger Abfall werden achtlos in der Toilette entsorgt.

Ein WC ist nur für drei Dinge da ...

Alles andere – von Feuchttüchern über Küchenabfälle bis hin zu Binden oder Kondomen – gehört in den Hausmüll oder den Biomüll.

Warum das ein riesiges Problem ist:

- ▶ **1. Ekelfaktor:** Die Beseitigung einer solchen Verstopfung ist für die herbeigerufenen Handwerker und Kollegen eine äußerst unangenehme und ekelhafte Arbeit. Es ist eine Zumutung, andere Menschen mutwillig mit den eigenen Hinterlassenschaften und verrottenden Essensresten in Kontakt zu bringen.
- ▶ **2. Kostenfalle:** Eine Rohrreinigung ist teuer. Wenn nachweislich festgestellt wird, dass die Verstopfung durch falsches Handeln (z. B. Entsorgung von Müll) entstanden ist, werden die Kosten für den Einsatz direkt an den verursachenden Mieter in Rechnung gestellt.
- ▶ **3. Folgeschäden:** Verstopfte Rohre führen schnell zu Rückstau und Wasserschäden in den Wohnungen – das betrifft dann nicht nur Sie, sondern auch Ihre Nachbarn.

Bitte zeigen Sie Respekt gegenüber Ihren Mitmenschen und der Umwelt. Entsorgen Sie Ihren Abfall dort, wo er hingehört: in die Mülltonne, nicht in die Schüssel!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Kurz und knapp

Ein kleiner Wunsch für unsere Zettelwirtschaft

Damit ihre wichtigen Infos bei uns nicht im Trubel untergehen oder als „Papierschnipsel“ verloren gehen, haben wir eine große Bitte:

Im Weihnachtsbeutel hatten wir einen A5-Block, den wir extra für ihre Notizen beigelegt haben. Es erleichtert uns die Bearbeitung enorm, wenn sie dieses Format oder größer nutzen. So bleibt alles übersichtlich und sicher an seinem Platz! Vielen Dank für eure Mithilfe!



wp-poessneck.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft
Pöbneck eG
Rosa-Luxemburg-Str. 43
07381 Pöbneck
Telefon 03647 5110600
www.wp-poessneck.de

Redaktion:

Sybille Wetzel – WP Pöbneck

V.i.S.d.P.:

Ina Mansel und
Andreas Langebach

Fotos & Grafiken:

WP Pöbneck, Pixabay, Deutsche
Teddy-Stiftung

Anzeigenbetreuung: Michael Fritsche

Aufmachung, Umbruch
und Herstellung:
Rhön-Rennsteig-Verlag GmbH
Erhard-Schübel-Straße 2
98529 Suhl-Heinrichs
Telefon 03681 8935-0

www.rrv-online.de

Warum das barrierefreie Bad der Schlüssel zum Wohnen im Alter ist



Das eigene Badezimmer wird mit zunehmendem Alter oft zur größten Hürde im Alltag. Ein hoher Badewannenrand oder eine zu tiefe Toilette können die tägliche Hygiene nicht nur erschweren, sondern auch zum Sicherheitsrisiko werden. Ein gezielter Badumbau ist daher für viele Senioren der entscheidende Schritt, um **unabhängig in den eigenen vier Wänden** wohnen zu bleiben.

Wanne raus, Barrierefreiheit rein

Der zentrale Punkt bei einer altersgerechten Sanierung ist meist der Austausch der alten Badewanne gegen eine **ebenerdige Dusche**. Eine bodengleiche Dusche minimiert das Sturzrisiko erheblich und lässt sich bei Bedarf sogar mit einem Rollstuhl befahren. Ergänzend dazu sorgt der Einbau einer **erhöhten Toilette** (oft auf eine Sitzhöhe von ca. 48 cm) für deutlich mehr Komfort und Sicherheit beim Hinsetzen und Aufstehen.

Die Vorteile auf einen Blick:

- **Selbstständigkeit:** Die Körperpflege kann länger ohne fremde Hilfe bewältigt werden.
- **Erleichterung für Pflegende:** Barrierefreie Zugänge und Haltegriffe entlasten Angehörige und Pflegekräfte bei der täglichen Unterstützung.
- **Sicherheit:** Rutschfeste Bodenbeläge und der Wegfall von Schwellen beugen schweren Unfällen im Bad vor.

Finanzielle Unterstützung durch die Pflegekasse

Die Kosten für solche Maßnahmen müssen Senioren oft nicht alleine tragen. Wer einen **anerkannten Pflegegrad (1 bis 5)** hat, kann bei der Pflegekasse einen Zuschuss für „wohnumfeldverbessernde Maßnahmen“ beantragen.

Seit der jüngsten Reform beträgt dieser Zuschuss bis zu **4.180 Euro pro Person**. Leben mehrere Pflegebedürftige in einem Haushalt, kann sich dieser Betrag sogar vervielfachen. Wichtig ist hierbei: Der Antrag muss unbedingt **vor Beginn der Umbaumaßnahmen** gestellt werden, um die Förderung zu sichern.

Wie ist der Ablauf in der WP bei Bedarf:

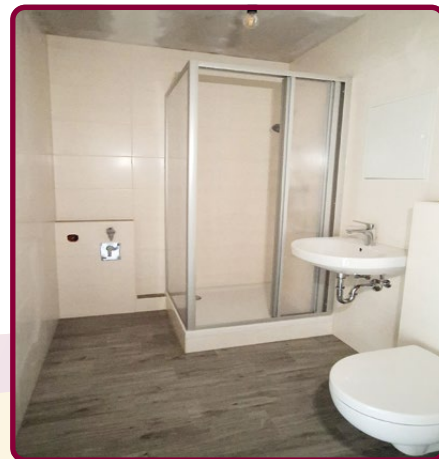
- Schriftlicher Antrag
- Besichtigungstermin
- Kostenvoranschlag für ...
- Kostenaufteilung wie folgt: - 6.000 € trägt Mieter, Mehrkosten zwischen 6.001 und 12.000 € trägt der Vermieter, darüber hinaus werden die Kosten 50:50 aufgeteilt
- Sonderwünsche wie Regendusche, vergoldete Armaturen, Marmorfliesen ... trägt der Mieter komplett
- Mieter erteilt Auftrag an uns
- Terminabsprache mit Handwerker



vor Bandumbau



nach Entkernung



nach Fertigstellung

Kahlschlag mit Happy End: Die Metamorphose der Burkhardtstraße

Triptis setzt auf Grün: Wo vor Kurzem noch verstümmelte Sträucher und morsche Stämme das Bild prägten, atmet das Wohngebiet in der Burkhardtstraße heute förmlich auf. Ein radikaler Schnitt im Jahr 2026 hat Platz für eine blühende Zukunft geschaffen.

Wer in diesen Tagen an den Wohnblöcken der Hausnummern 13 bis 23 vorbeiläuft, reibt sich verwundert die Augen. Das gewohnte Bild aus alten, unansehnlichen Sträuchern, die jahrelang das Licht schluckten, ist Geschichte. Stattdessen dominiert jetzt saftiges Grün: Frisch angesäter Rasen spannt sich wie ein Teppich vor den Fassaden.

Ein Tauschgeschäft für die Natur

Besonders im Fokus standen zwei alte Nadelbäume zwischen den Objekten, die den Weg für Neues freimachen mussten. Doch von ökologischem Verlust kann keine Rede sein – im Gegenteil. Das Projekt setzt auf Nachhaltigkeit durch Verdopplung: Für die zwei gefälltten Riesen wurden bereits vier neue Bäume (2x Gingko, 2x Eberesche) gepflanzt. Sie bilden das neue Rückgrat des Quartiers und versprechen schon jetzt, in wenigen Jahren wertvollen Schatten und frischen Sauerstoff zu spenden.



Frischekur für die jüngsten Bewohner

Auch am Spielplatz wurde die Säge angesetzt – mit Plan. Die alte, dichte und nicht mehr richtig grünende Hecke, die eher Barriere als Zierde war, musste weichen. An ihre Stelle rückt nun eine junge Hainbuchenhecke. Sie rahmt den Spielbereich nicht nur optisch ein, sondern bietet Vögeln und Insekten künftig einen neuen Lebensraum, während die Kinder in einer gepflegten Umgebung toben können.

Geduld wird mit Lebensqualität belohnt

„Es sieht toll aus“, sind sich die Anwohner einig. Doch der finale Glanz braucht noch einen Moment. In den kommenden Monaten steht eine intensive Pflegephase an. Jedes Gehölz braucht jetzt Wasser und Aufmerksamkeit, um im Triptiser Boden tief Wurzeln zu schlagen. Sobald die Anwachsphase abgeschlossen ist, wird die Burkhardtstraße in einer Optik erstrahlen, die zeigt: Mut zur Veränderung zahlt sich aus.

Rundum-Erneuerung in Triptis: Wenn das Viertel sein Gesicht verändert



Triptis zeigt sich von seiner besten Seite. Nachdem die Außenanlagen in der Burkhardtstraße bereits in neuem Glanz erstrahlen, zieht nun auch im Inneren der Wohnblöcke frische Farbe ein. Das Wohngebiet verwandelt sich 2026 Schritt für Schritt in ein modernes Wohlfühlquartier.

Draußen weht bereits ein frischer Wind: Wo früher alte, unansehnliche Sträucher das Licht nahmen, leuchtet heute frisch angesäter Rasen. Das Highlight der Umgestaltung ist das ökologische Upgrade. Auch der Spielplatz profitiert von der Verwandlung; eine junge Hainbuchenhecke hat die alte, lückenhafte Abgrenzung ersetzt und sorgt für eine einladende Atmosphäre.

Glanzeistung im Treppenhaus

Doch die Verschönerungskur macht an der Haustür nicht halt. Wer die Eingänge der Burkhardtstraße 13 bis 17 betritt, bemerkt sofort den Unterschied: Die Treppengeländer glänzen in neuer Farbe. Was nach einer Kleinigkeit klingt, hat eine enorme Wirkung auf das tägliche Heimkommen. Der frische Anstrich sorgt für ein gepflegtes Ambiente und zeigt, dass hier mit Liebe zum Detail investiert wird.

Ein Masterplan für die Nachbarschaft

Die Arbeiten in den Hausnummern 13-17 sind erst der Anfang. Die Planungen für die weiteren Eingänge laufen bereits auf Hochtouren, sodass bald noch mehr Mieter in den Genuss der renovierten Flure kommen.

Geduld, die sich auszahlt

Während die neuen Gehölze im Außenbereich noch einige Monate intensive Pflege brauchen, um fest anzuwurzeln, ist der Effekt der Malerarbeiten sofort spürbar. Triptis beweist: Durch die Kombination aus grüner Lunge und gepflegter Bausubstanz steigt die Lebensqualität für alle Generationen spürbar an. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – eine frische, moderne Optik, die Lust auf die Zukunft im Viertel macht.



Kleiner Beitrag, GROSSE SICHERHEIT



Liebe Mitglieder und geschätzte Mieter,

In den letzten Monaten mussten wir leider einige Herausforderungen durch Leitungswasserschäden in unseren Wohngebäuden bewältigen. Diese Situationen betreffen nicht nur die Struktur des jeweiligen Gebäudes, sondern können auch persönliche Gegenstände und das Wohlbefinden unserer Mieter beeinträchtigen. Schnell stehen dann die Fragen zur zügigen Renovierung von Teilen der Wohnungen aber auch zur Wiederbeschaffung von Gegenständen im Raum. Hierbei zeigt sich immer wieder, wie wichtig es ist, richtig versichert zu sein und die Unterschiede zwischen Wohngebäude- und Hausratversicherung zu beachten. Während die erstere Versicherung durch den Gebäudeeigentümer abgeschlossen wird, ist für die zweite stets der Mieter verantwortlich. Daher möchten wir kurz die Unterschiede beider Versicherungen vorstellen.

Gebäudeversicherung – Schutz für die Immobilie

Als Vermieter haben wir unsere Gebäude umfassend versichert. Die Gebäudeversicherung deckt Schäden an der Bausubstanz ab, die durch unvorhergesehene Ereignisse wie zum Beispiel Rohrbrüche entstehen. Sie ermöglicht die zügige Renovierung und Wiederherstellung des Gebäudes, sodass unsere Mieter schnellstmöglich in ihre Wohnungen zurückkehren können.

Hausratversicherung – Schutz für persönliches Eigentum

Die Hausratversicherung hingegen ist für den Schutz Ihrer persönlichen Gegenstände in der Wohnung, dem Keller oder auch einer Box zuständig. Diese Versicherung ersetzt beschädigte Möbel, Elektrogeräte, Kleidung und andere persönliche Besitztümer auf Basis des Neuwerts. Darüber hinaus kann sie Kosten für temporäre Unterkünfte wie Hotelübernachtungen decken, falls die Wohnung vorübergehend unbewohnbar wird.

Empfehlung: Wichtigkeit einer Hausratversicherung

Uns ist sehr daran gelegen, dass unsere Mieter in solchen unglücklichen Situationen den bestmöglichen Schutz genießen. Daher möchten wir dringend empfehlen, eine Hausratversicherung abzuschließen oder sicherzustellen, dass die bestehende Versicherung ausreichend Schutz bietet. Der Abschluss einer Hausratversicherung ist ein wichtiger Schritt, um das persönliche Eigentum zu sichern und im Falle eines Schadens finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Falls Sie Fragen zu diesem Thema haben, können Sie sich gern an unseren langjährigen Versicherungspartner der Genossenschaft wenden:



**TVD Versicherungsmakler
für die Wohnungs-
und Immobilienwirtschaft GmbH**
Regierungsstr. 58, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 262 40 - 0
E-Mail: info@tvd-direkt.de

NEU: Für Senioren ab 60 Jahre gelten besonders attraktive Konditionen.

Eine leistungsstarke Hausratversicherung, für eine 60qm Wohnung in Pöbneck zum Beispiel, erhalten Sie dort bereits ab 34,85 Euro Beitrag im Jahr.

Sie können dabei entscheiden, ob Sie Ihre Versicherungsunterlagen lieber klassisch per Post erhalten möchten oder ob Sie den Papierlosnachlass nutzen möchten. In diesem Fall erhalten Sie Ihre persönlichen Unterlagen bequem per E-Mail übersandt.

Eine Hausratversicherung können Sie hier bequem online berechnen und abschließen:

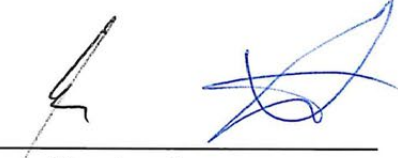
www.tvd-direkt.de

Gebühren der WP



1. Mahnung	5,00 €
2. Mahnung	10,00 €
Ratenzahlungsvereinbarung	20,00 €
a.o. Kündigung	25,00 €
Vermieterbescheinigung und andere Bescheinigungen	5,00 €
Beko Kopie	5,00 €
Kopie von mitgebrachten Unterlagen (wie Beko)	
Schwarz-Weiß-Kopie je Blatt	0,50 €
Farb-Kopie je Blatt	1,00 €
Parkgebühren Tageskarte	2,00 €
Wohnungsöffnung sofort bar	40,00 €
Schlüssel-Nachbestellung	36,00 €
Wiederanschluss an Antennenanlage	90,00 €
Austragungen Grundbuch	250,00 €
Erschwerniszuschlag bei Verstopfung	100,00 €
Stundensatz Handwerker	57,00 € netto
Stundensatz Grünschnitt/Innenreinigung	39,00 € netto

Pößneck, 01.01.2026



Vorstand

**FRISCHE IDEEN,
NEUE INSPIRATION
WIR STARTEN NEU
MIT EUCH
AUF INSTAGRAM.**



@WP_POESSNECK_EG

Wichtiger Hinweis zum gegenseitigen Umgangston



Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

uns ist in letzter Zeit eine deutliche Verschlechterung des Umgangstons innerhalb der Mieterschaft aufgefallen.

Wir als Vermietung/Hausverwaltung setzen alles daran, Ihre Anliegen stets schnellstmöglich und lösungsorientiert zu bearbeiten – unabhängig von der Art des Problems. Um diese Servicequalität beizubehalten, erwarten wir im Gegenzug einen respektvollen und höflichen Umgang mit unseren Mitarbeitern und Mitmenschen.

Auch schwierige oder unschöne Themen lassen sich sachlich klären. Ein beleidigender oder aggressiver Tonfall wird von uns nicht toleriert und führt nicht zu einer schnelleren Lösung.

Wir danken denjenigen, die sich bereits jetzt vorbildlich verhalten, und zählen auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Sinne einer guten Hausgemeinschaft.



Unsere Geschäftszeiten

Montag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 11:00 Uhr	

Sprechzeiten Vermietung / Buchhaltung / Mitgliederwesen

Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung		

Sprechzeiten Vorstand

nach Vereinbarung



Einladung zu einem gemeinsamen Projekt: Unser Haus-Koch - und Backbuch



Liebe Mieterinnen und Mieter,

wir möchten gemeinsam mit Ihnen etwas Besonderes schaffen: Ein Koch- und Backbuch, das die Vielfalt und die Geheimrezepte unserer Mieter vereint. Dieses Buch soll ein Gemeinschaftsprojekt werden, das von Ihren Ideen lebt.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre persönlichen Lieblingsrezepte, aus aller Welt, beizusteuern – ob Herzhaftes oder Süßes, gerne auch mit einem Foto Ihres Gerichtes. Ihre Beiträge können Sie uns ganz unkompliziert per E-Mail senden oder persönlich im Büro abgeben. Wir freuen uns darauf, dieses Projekt mit Ihnen gemeinsam zu verwirklichen!

**Zuhause läuft,
...die Sorgen haben Urlaub.**

TVD
DIREKT

Lehnen Sie sich zurück – wir kümmern uns um den Rest.

Mit **Hausrat- und Haftpflichtversicherung** genießen Sie mehr Sicherheit für alles, was Ihnen wichtig ist.

z.B. **Hausratversicherung**, 60 qm Wohnung ab **34,85 €** im Jahr

Jetzt informieren: www.tvd-direkt.de

Bild ist KI-generiert



MALERFACHBETRIEB
Inhaberin: Claudia Niepel
Niepel 

Bärenleite 67 • 07381 Pößneck

Tel. 0 36 47 / 41 32 65

Fax 0 36 47 / 41 35 13

malermeister.niepel@t-online.de

www.maler-niepel.de



Baubetrieb Lätzsch

Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Lätzsch



Ortsstraße 70
07381 Langenorla
Tel. 0 36 47/44 97 70
Fax 0 36 47/44 97 71
email@baubetrieb-laetzsch.de
www.baubetrieb-laetzsch.de

- Hoch- und Tiefbau
- Erdarbeiten · Pflasterarbeiten
- Garten- und Landschaftsbau
- Umwelttechnik
- Klär- und Abscheidetechnik
- Erschließungsarbeiten
- Abbrucharbeiten
- ökologische Hausabdichtung

Delta-t Messdienst & Consulting Rudolstadt GmbH



**Heizkostenerfassungssysteme
& Abrechnungsdienste**

↳ **Messgeräte** ↳ **Funkkomplettlösungen**
↳ **Rauchwarnmelder**

07407 Rudolstadt ↳ Prof.-Hermann-Klare-Straße 6
Tel.: (03672) 37698-01 ↳ Fax: (03672) 37698-99

info@delta-t-thueringen.de ↳ **www.delta-t.de**





Küchen Rose
www.kuechenrose.de
macht einfach glücklicher

- Informationszentrum für Bauherren, Renovierer und Modernisierer
- Moderne Küchenausstellung mit top Angeboten auch für kleine Küchen!

07381 Oppurg, Auf dem Unteren Kreuzstück 13, Tel. 03647-459584
www.kuechenrose.de - info@kuechenrose.de



Hinreiner
SICHERHEITSTECHNIK

Inhaber Daniel Rössel

Obere Grabenstraße 1
 07381 Pößneck
 Tel. 03647 412549
 Fax 03647 428392
 Mail: info@hinreiner-sicherheitstechnik.de

Schützenhaus Pößneck ausgewählte Veranstaltungen 2026/2027




DIETER "MASCHINE" BIRR
 Lieder mit klassischen Saiten
 26.09.2026 / 20:00 Uhr



PROF. DR. KRONE-SCHMALZ
 Russland - und wie weiter?
 29.09.2026 / 20:00 Uhr



LISA FITZ
 "Avanti Dilettanti!"
 01.10.2026 / 20:00 Uhr



UTA BRESAN präsentiert
 "Musik für Euch" die Schlagershow
 10.10.2026 / 16:00 Uhr



GÖTZ ALSMANN
 "...bei Nacht"
 24.10.2026 / 20:00 Uhr



R.E.M. Tribute
 "Out of time"
 07.11.2026 / 20:00 Uhr



EURE MÜTTER
 "Perlen vor die Säue" - Best of
 14.11.2026 / 20:00 Uhr



SANTA MARIA - DAS MUSICAL
 Mit den größten Hits von Roland Kaiser
 05.12.2026 / 19:30 Uhr



DARK TENOR
 Akustische Weihnachten
 10.12.2026 / 20:00 Uhr



Neujahrskonzert mit FELIX REUTER
 "Die verflixte Klassik"
 10.01.2027 / 16:00 Uhr



CHRISTOPH SIEBER
 "Weitermachen"
 12.02.2027 / 20:00 Uhr



BROTHERS IN ARMS
 The authentic dIRE sTRAITS experience
 20.02.2027 / 20:00 Uhr

Entspannt bleiben mit unserer Energie.



**Strom
zum Top-Preis**

Jetzt wechseln & Vorteile sichern!

Beim Thema Energie ganz relaxt bleiben? Geht federleicht – mit unseren attraktiven Angeboten, Preisgarantien bis 2029 und tierisch gutem Service. Als regionaler Anbieter versorgen wir Sie auch in unsicheren Zeiten zuverlässig und fair. **Neukunden erhalten aktuell 140 € Bonus.**

Mehr erfahren oder direkt online abschließen.

-  stadtwerke-jena.de/energie
-  Service-Telefon 03641 688-366
-  kundenservice@stadtwerke-jena.de

